

## Verhaltensregeln nach operativen Eingriffen

1. Wie bei allen operativen Eingriffen können Nachblutungen und Wundheilungsstörungen - in sehr seltenen Fällen – Nervenbeeinträchtigungen auftreten. In der Regel sind jedoch keine weitergehenden Gefahren zu befürchten.
2. Nach dem Eingriff kann es zu einer Schwellung und auch Wundschmerzen kommen, außerdem kann es zu einer bläulichen Verfärbung der Haut und Schleimhaut, einer Einschränkung der Mundöffnung und Schluckbeschwerden kommen. Diese Beschwerden klingen in der Regel nach drei bis vier Tagen ab.
3. Körpertemperaturerhöhungen bis 38° C sind nach dem Eingriff normal.
4. Wurde am Tag des Eingriffes ein Tupfer auf die Wunde gelegt, müssen Sie diesen durch Aufbeißen festhalten und nach einer Stunde entfernen.
5. Um nach dem Ziehen des Zahnes einen guten Wundverschluss zu erreichen, bitte am Operationstag den Mund nicht ausspülen, denn es bildet sich in der Wunde des Zahnfaches ein Blutgerinnsel, das durch das Ausspülen am Operationstag entfernt wird und somit die Wundheilung beeinträchtigt.
6. Bei einer Nachblutung sollten Sie eine Mullbinde oder ein zusammengerolltes Taschentuch auf die Wunde legen und mindestens eine Stunde aufbeißen oder aufdrücken, gegebenenfalls den Vorgang auch mehrfach wiederholen. Während der ersten beiden Tage nach dem Eingriff kann der Speichel etwas mit Blut durchsetzt sein.
7. Solange die örtliche Betäubung anhält, sollten Sie nichts essen und trinken.
8. Am Operationstag nicht rauchen, keinen Alkohol oder Bohnenkaffe, keine Cola oder schwarzen Tee und keine Milch trinken. Nur flüssige Kost (Tee, Brühe, Suppen, etc.) zu sich nehmen. Keine Mehlspeisen essen. Bis zum dritten Tag nach der OP das Essen auf breiige und weiche Kost beschränken.

Danach können Sie wieder normale Kost zu sich nehmen. In den ersten postoperativen Tagen sollte kein Saunabesuch erfolgen und direkte Sonneneinstrahlung gemieden werden.

9. Zahnpflege weiter betreiben. Nach jeder Mahlzeit Zähneputzen, den unmittelbaren Wundbereich vorsichtig reinigen (evtl. mit Wattestäbchen), anschließend kurz mit klarem Wasser spülen. Die Zähne und die Mundhöhle müssen für eine ungestörte Wundheilung sauber gehalten werden.

10. Im Bereich der Operationswunde sollten Sie während der ersten drei Tage von außen mit feuchtkalten Umschlägen kühlen. Dadurch klingt die Schwellung leichter ab, jedoch bitte keine Eispackung in unmittelbaren Hautkontakt.

11. Während der ersten Woche körperliche Anstrengung vermeiden, keinen Sport treiben.

12. Beim Schlafen während der ersten drei Tage den Kopf etwas höher lagern.

13. Treten heftige Schmerzen erst am dritten Tag auf, melden Sie sich sofort zur Nachbehandlung an.

14. Nach dem operativen Eingriff nicht selbst mit dem Auto nach Hause fahren. Bedenken Sie, dass Ihre Fahrtüchtigkeit auch in den ersten Tagen herabgesetzt ist, insbesondere wenn Sie zusätzliche Medikamente eingenommen haben.

15. Verordnete Antibiotika nehmen Sie bitte nach Vorschrift ein und setzen sie nicht selbstständig ab.

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung

Ihr Praxisteam Zahnarztpraxis Triefenstein

